# TG Wehlheiden e.V.

# Sponsoren- und Pressemappe 2011/2012

# Der Verein

**Die Turngemeinde Wehlheiden e.V. ist ein Mehrspartenverein in Kassel mit derzeit 12 Abteilungen. Etwa 1100 Mitglieder sind breiten- und leistungssportlich tätig im Handball, Turnen, Wandern, Gymnastik, Jedermannsport, Karate, Handball, Leichtathletik, Tischtennis, Schach, Laufen und Volleyball. Geschäftssitz ist die Buchenau-Kampfbahn, Grassweg 49 in Wehlheiden. Spiel- und Trainingsorte sind über das Stadtgebiet in diversen Hallen verteilt.**

**Die Volleyballabteilung hat derzeit etwa 130 Mitglieder. Sie besteht aus Mannschaften in folgenden Spielklassen:**

**1. Damen (Regionalliga); 2. Damen (Bezirksoberliga); 3. Damen (Bezirksliga); 4. Damen (Kreisliga); 1. Herren (Landesliga) und zwei Hobby-Mannschaften.**

**Die 1. Damen und die 1. Herren stehen kurz vor den Aufstiegen in die 3. Liga bzw. Oberliga**

**Die aufstrebende Jugendarbeit in der Volleyballabteilung bietet Potential für die Mannschaften zur Rekrutierung weiterer Spitzenspielerinnen aus den eigenen Reihen.**

**Der Heimspielort für die Damen 1 ist die Großsporthalle am Auepark direkt neben dem Auestadion. Verkehrsgünstig gut zu erreichen. Zu den Heimspieltagen werden 150 bis 350 Zuschauer erwartet. Die Pressearbeit in der lokalen Zeitung ist sehr gut. Vor jedem Spiel finden Spielankündigungen, Vorberichte und ein Hauptbericht mit Bild statt.**

# Volleyball Damen I,

# Regionalliga Südwest

Foto Fischer

<u>Der Kader, von hinten und links nach rechts:</u>

Evis Hofverberg, Trainer Fredy Zech, Asja Heinrich,
Samira Fromm, Pia Huhnholz, Jenny Kotz, Kirsten Zech,
Sandra Hömmeke, Gundula Grund, Lea Theis,
Christel Schreiner, Julia Wagner, Kim Schröder.
Es fehlt :Anne Mukelka.

# Wer wir sind

Die erste Damen Mannschaft der TGW befindet sich mit dem momentan **3. Platz in der Regionalliga Südwest** auf dem besten Weg, in die neue **3. Liga,** unterhalb der 1. und 2. Bundesliga, aufzusteigen.

In spannenden Spielen, insbesondere bei den beiden Derbysiegen gegen den TV Jahn Kassel, die jeweils ca. 400 Zuschauer gesehen haben, zeigte das Team der TG Wehlheiden einen sehr guten und begeisternden Leistungs-Volleyball.

Der Lohn hierfür ist die derzeitig aussichtsreiche Platzierung als **beste hessische Mannschaft in der Tabelle der Regionalliga Südwest.**

Trainer Fredy Zech kann auf einen homogenen Kader von dreizehn Spielerinnen zurückgreifen, von denen acht Spielerinnen langjährige Regionalliga-Erfahrung bzw. Zweitliga-Erfahrung haben.

Trotzdem muss mit Blick auf die Zukunft weiterhin ein schlagkräftiges Team mit einer Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und Nachwuchskräften geformt werden, um den angestrebten Aufstieg in die 3. Liga zu realisieren.

Foto: Zech

# Das Team der TG Wehlheiden

| Trikot | Name | Position | Größe |
|---|---|---|---|
| 1 | Pia Huhnholz | Außenangriff | 1,76 m |
| 2 | Anne Mukelka | Mittelblock | 1,84 m |
| 3 | Christel Schreiner | Zuspiel | 1,65 m |
| 4 | Samira Fromm | Außenangriff | 1,78 m |
| 5 | Lea Theis | Außenangriff | 1,70 m |
| 6 | Sandra Hömmeke | Außenangriff | 1,76 m |
| 8 | Jenny Kotz | Diagonalangriff | 1,74 m |
| 10 | Kirsten Zech | Mittelblock | 1,78 m |
| 11 | Gundula Grund | Außenangriff/Diagonalangriff | 1,70 m |
| 13 | Julia Wagner | Libera | 1,68 m |
| 14 | Evis Hofverberg | Außenangriff | 1,80 m |
| 21 | Asja Heinrich | Mittelblock | 1,77 m |
| 23 | Kim Schröder | Zuspiel | 1,72 m |

**Coach: Fredy Zech**

# Wir brauchen Sie!

**Wir sind keine Profis** und niemand von uns bekommt Geld für das Volleyballspielen.

**Aber dennoch geben wir für unseren Sport alles**.

Die meisten von uns sind voll berufstätig und/oder haben eine Familie. Jede opfert somit viel Zeit. Unsere professionelle **Einstellung zum Sport und unsere Leidenschaft** benötigt aber finanzielle Unterstützung von außen, damit wir ihn weiterhin mit diesem Erfolg ausführen können.

Neben den Ausrüstungskosten wie Trikots, Trainingsanzüge, Sportschuhe und eine Ligagerechte Spielgeräteanlage, kommen durch die langen Fahrten, teilweise bis an die französische Grenze und in der 3. Liga bis an den Bodensee, Belastungen auf die Mannschaft zu, die finanziell aufgefangen werden müssen, damit z. B. auch bei einem langem Auswärtsspieltag eine Übernachtung und ein gemeinsames Essen möglich ist.

**Daher suchen wir Sponsoren**, die uns finanziell unterstützen.

Allein die Reisekosten belaufen sich auf ca. 5.500,- € pro Saison.

Foto: Fischer

# Möglichkeiten des Sponsorings

**Ihre Firmenwerbung könnte auf den unten aufgeführten Materialien**

**zu den jeweilig genannten Kosten platziert werden** (alle Kostenangaben sind Tagespreise Netto plus 19% MwSt. und beinhalten das Trägermaterial und die Werbemaßnahme für eine Saison):

- Trainingsanzug (Kosten ca. 1.100,-€)
- Aufwärm-T-Shirt (Kosten ca. 250,-€)
- Trikot und Hose (Kosten ca. 1.100,-€)
- Netzkante **(bei der Berichterstattung in der HNA i.d.R. immer im Bild)** (Kosten ca. 1.000,-€, ohne Netz)
- Schiedsrichterstuhl (Kosten ca. 300,-€)
- TGW-Spielvorschau als Flyer (Auflage ca. 100 Ex., Kosten ca. 100,-€)
- Logo auf der Homepage der **TG-Wehlheiden.de** und **TGW-maedels.de** (Kosten ca. 150,-€)
- TGW-Vereinsnachrichten (Auflage 900 Ex.; Kosten ca. 100,-€)
- TGW-Festschrift innerhalb der Wehlheider Kirmes (Aufl. 5000 Ex. Kosten ca. 60,- bis 320,-€)
- Werbe-Banner bei Heimspieltagen (Kosten je nach Größe ca. 350,- bis 500,-€)
- In der wöchentlichen Berichterstattung der HNA vor und nach den Heimspielen, i.d.R. mit einem Foto aus einer Spielsequenz, in denen ihre Werbung sichtbar wird. Interessant ist hier besonders die Netzoberkante, die i.d.R. immer im Bild ist. **Kopien von Zeitungsberichten aus der vergangenen Saison finden Sie im Anhang**. Bei Auswärtsspielen wird in der lokalen Presse der jeweiligen Heimmannschaft ebenfalls mit Fotos berichtet.
- Bei Präsentationstagen Ihrer Firma könnte unsere Mannschaft anwesend sein.

-

Die oben genannten Möglichkeiten sind selbstverständlich auch kombinierbar und im persönlichen Gespräch mit dem Unterzeichner verhandelbar.

## Angebot TG Wehlheiden, Volleyball

### Exclusive-Paket (3-Jahres-Vertrag) ☐

| | |
|---|---|
| Werbung Trainingsanzug | 1.100,00 Euro |
| Werbung Trikot/Hose | 1.100,00 Euro |
| Werbung Netzkante | 1.000,00 Euro |
| 2 Werbebanner | 1.000,00 Euro |
| TGW Spielevorschau (Flyer) | 0,00 Euro |
| Gesamt: | 4.200,00 Euro |
| Vorteil 30% | 1.260,00 Euro |
| **zu zahlen** | **3.570,00 Euro pro Jahr plus 19% MwSt.** |

### Premium-Paket (2-Jahres-Vertrag) ☐

| | |
|---|---|
| Werbung Trainingsanzug | 1.100,00 Euro |
| Werbung Trikot/Hose | 1.100,00 Euro |
| Werbung Schiedsrichterstuhl | 300,00 Euro |
| 2 Werbebanner | 1.000,00 Euro |
| TGW Spielevorschau (Flyer) | 0,00 Euro |
| Gesamt: | 3.500,00 Euro |
| Vorteil 20% | 700,00 Euro |
| **zu zahlen** | **2.800,00 Euro pro Jahr plus 19% MwSt.** |

### Standard-Paket (1-Jahres-Vertrag) ☐

Auswahl von mindestens 3 Einzelkomponenten außer Netzkante und Schiedsrichterstuhl (pro Jahr).

Vorteil von 10% auf die Gesamtsumme.

Ich bin an einem Sponsoring mit der TGW gem. meiner Auswahl interessiert. Bitte senden Sie mir den Vertrag zu ☐

Ich bin an einem Sponsoring mit der TGW interessiert, möchte aber ein Beratungsgespräch zur Auswahl der Einzelkomponenten ☐

Unterschrift/Erreichbarkeit: Adresse/Firma/mail/Telefon

Wenn Sie uns darüber hinaus unterstützen möchten, freuen wir uns natürlich sehr!

# Die Teams der Regionalliga Südwest

| Platz | Mannschaft | Spiele | Sätze | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| 1 | VSG Saarlouis | 15 | 37:21 | 22:8 |
| 2 | TBS Saarbrücken | 14 | 34:25 | 20:8 |
| 3 | TG Wehlheiden | 15 | 36:26 | 18:12 |
| 4 | TV Wetter | 15 | 30:26 | 16:14 |
| 5 | SSG Etzbach | 15 | 33:30 | 16:14 |
| 6 | VC Neuwied | 15 | 31:33 | 12:18 |
| 7 | TV Waldgirmes | 15 | 26:33 | 12:18 |
| 8 | TSV Stadecken-Elsheim | 15 | 28:38 | 12:18 |
| 9 | TV Jahn Kassel | 14 | 26:35 | 10:18 |
| 10 | TSG Bretzenheim | 15 | 23:37 | 10:20 |

(Tabellenstand 04.03.2012)

# Hat Ihnen unsere Präsentation gefallen?

**Wir würden uns sehr freuen, von Ihnen zu hören!**

**Kontaktadressen:**

**Turngemeinde Wehlheiden e.V.**
**Grassweg 49**
**34121 Kassel**
**mail: vorstand@tg-wehlheiden.de**

**Peter Grunwald**
**1. Vorsitzender TG Wehlheiden**
**Belgische Str. 24**
**34121 Kassel**
**Tel. 0173-7376793**
**mail: petergrunwald@ freenet.de**

**Fredy Zech**
**Abteilungsleiter Volleyball TG Wehlheiden**
**Tannenweg 2**
**34266 Niestetal**
**Tel. 0561-522938**
**mail: fzech@gmx.de**

**www.tg-wehlheiden.de**

# Anhang: Auszüge aus der Berichterstattung in der HNA und Spieltags-Flyer



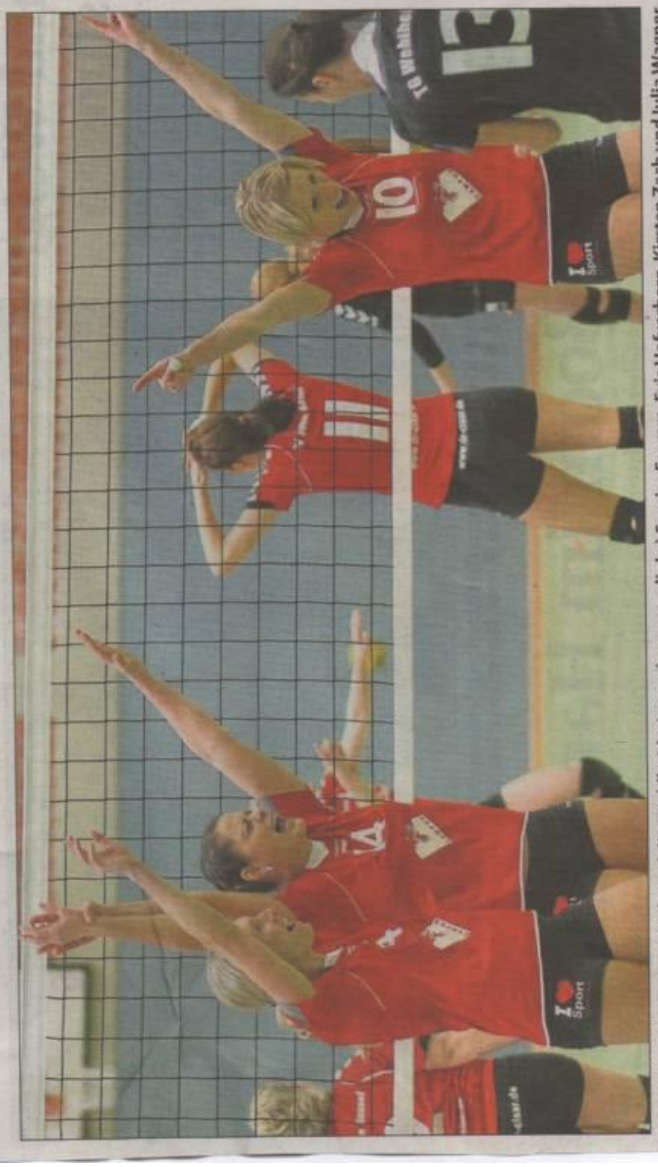
## Derby-Stimmen

**Ina Schwalm (Spielführerin TV Jahn):** „Wehlheiden hat es geschafft, dass wir kaum über die Mitte spielen konnten. So gelang es uns auch nicht, den nötigen Druck aufzubauen."

**Florian Margraf (Trainer TV Jahn):** „Durch unser Verletzungspech sind wir natürlich in den vergangenen zwei Monaten arg gebeutelt gewesen. Auf allen Positionen gelang es uns heute nicht, unsere beste Leistung abzurufen."

**Kirsten Zech (Spielführerin TG Wehlheiden):** „Ich denke, dass wir heute einfach die routiniertere Mannschaft waren. Und trotzdem haben wir uns noch viel mehr vorgenommen, als wir letztendlich zeigen konnten."

**Evis Hofverberg (TG Wehlheiden):** „Wir waren vor dem Derby wieder richtig aufgedreht. Jahn hat heute nicht so gut aufgeschlagen wie im Hinspiel, das hat uns auch geholfen."



Freude hier, Frust dort: Während die Wehlheiderinnen (vorn von links) Samira Fromm, Evis Hofverberg, Kirsten Zech und Julia Wagner jubeln, herrscht bei den Jahn-Volleyballerinnen Ina Schwalm (Nummer 2) und Maya Englisch (Nummer elf) Ernüchterung. Fotos: Fischer

# Wehlheiden ist die Nummer eins

## Regionalliga-Volleyballerinnen gewinnen auch zweites Stadtderby bei Aufsteiger TV Jahn Kassel mit 3:1

Von Torsten Kohlhaase

**KASSEL.** „Die Nummer eins der Stadt sind wir", stimmten die mit Trommel und Kuhglocke bestückten Fans der TG Wehlheiden an und entrollten ein Transparent mit dem gleichnamigen Schriftzug darauf. Wie auch im Hinspiel hat sich, wenn auch diesmal etwas deutlicher, die Erfahrung im Volleyball-Derby der Frauen am Ende durchgesetzt. Mit 3:1 (21:25, 25:19, 25:17, 25:15) gewannen schließlich 25:21.

derinnen aus. Die führten zwar im ersten Satz aufgrund erneut starker Aufschläge von Kim Schröder und Asja Heinrich schnell mit 9:2, aber der zuletzt arg vom Verletzungspech gebeutelte Aufsteiger schlug zurück. Besonders der Außenangriff über Karina von Kentzinsky und Alexandra Schwindt zeigte ein uns andere Mal Wirkung. Die Gastgeberinnen glichen immer wieder aus (11:11, 19:19) und gewannen schließlich 25:21.

Asja Heinrich. Außerdem bereiteten die harten Angaben den Gastgeberinnen Probleme, die den Satz jedoch bis zum 16:17 ausgeglichen gestalten konnten. Am Ende sicherte dann aber auch eine starke Feldabwehr in Person der TGW-Libera Julia Wagner den Satzausgleich (25:19).

### *Größere Variabilität*

An diesem Abend zeichnete den Regionalliga-Stammgast kämpfte sich auf 13:16 heran, punktete über Maya Englisch. Aber das reichte nicht, weil die zweite starke Mittelblockerin Rebecca Rigbers zuletzt verletzt war und noch nicht richtig fit schien. Mit 25:17 ging der Satz schon recht deutlich an die Gäste.

Noch komfortabler war der Vorsprung dann im vierten Abschnitt. Beim Stand von 13:15 gelangen den Gastgeberinnen nur noch zwei Punkte, und Wehlheiden sicherte den besonders die größere Variabi-

HNA 26.1.12

Arme hoch: Kim Schröder und Kirsten Zech (rechts) strecken sich einem Angriff entgegen. Links lauert Jenny Kotz. Archivbild: Fischer

# TV Wetter kommt

## Volleyball: Die TG Wehlheiden tritt in der Aueparkhalle an

**KASSEL.** Die TG Wehlheiden empfängt am Samstagabend den TV Wetter. Das Duell in der Volleyball-Regionalliga startet um 19 Uhr in der Aueparkhalle. Zuspielerin Kim Schröder wird im Mittelpunkt stehen. Ihre Aufgabe wird es sein, die Angreiferinnen der TGW gut einzusetzen, um am Block des TV Wetter vorbeizuspielen.

Momentan haben die Wehlheiderinnen das Problem geringer Trainingsbeteiligung. Nach der Niederlage vom Wochenende will Fredy Zech im Training am mangelnden Zusammenspiel zwischen Ballannahme und Angriff arbeiten. Auch sei der Angriff am vergangenen Spieltag nicht aggressiv genug gewesen.

„Wir müssen schnell ins Spiel finden und brauchen eine gute Annahme und einen guten Aufschlag", diese Stärke der TG Wehlheiden war am vergangenen Wochenende erst in Satz drei und vier sichtbar. Im Block der Wehlheiderinnen hat Mittelblockerin Asja Heinrich am Wochenende wichtig Punkte gemacht. Daneben soll sie am Samstag die Angriffe der Gäste aus Mittelhessen abwehren.

### TGW souverän, Jahn und „Elgos" verlieren

**Volleyball.** Einen souveränen 3:0 (25:22, 25:16, 25:15)-Heimsieg holten die Regionalliga-Frauen der TG Wehlheiden gegen den TV Wetter. Zwei Niederlagen gab es für die Frauen des TV Jahn Kassel im Saarland. Die Mannschaft um Kapitänin Ina Schwalm verlor beim Tabellenführer VSG Saarlouis mit 1:3 (11:25, 20:25, 27:25, 19:25) und beim TBS Saarbrücken knapp mit 2:3 (19:25, 25:19, 25:14, 18:25, 8:15)

HNA 31.1.12

# Wehlheiden siegt souverän

## Volleyball-Regionalligist zeigt starke Leistung beim 3:0 über den TV Wetter

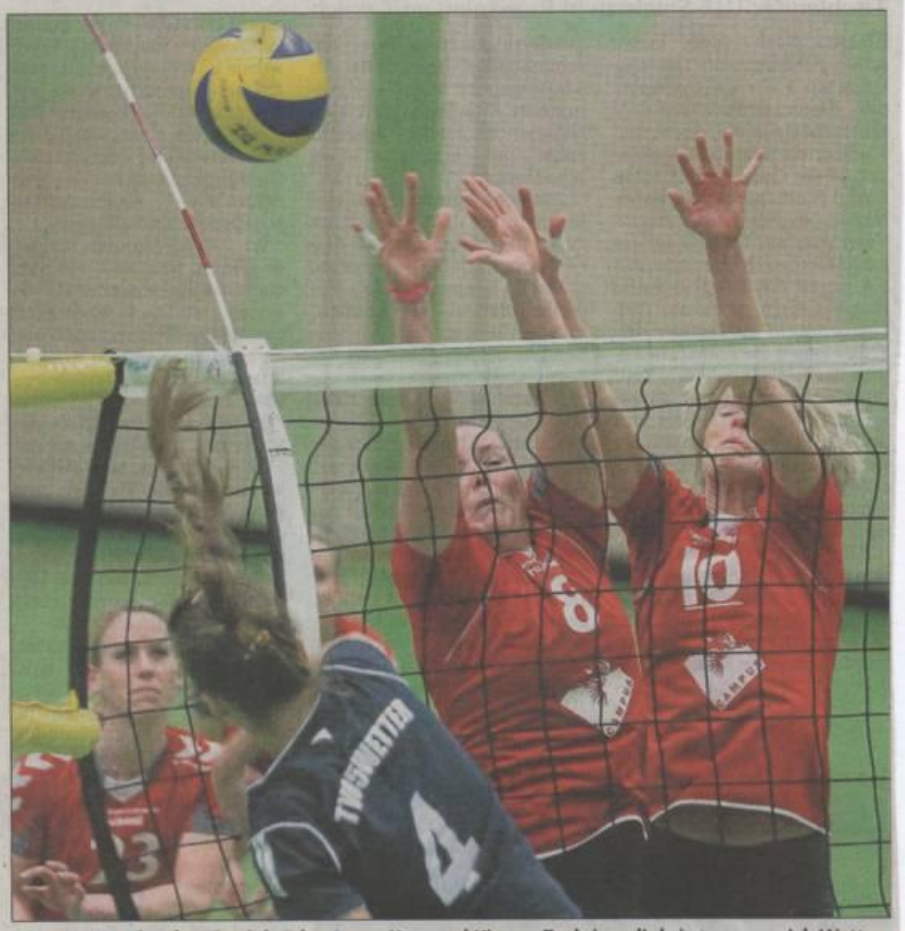
Von Karsten Leonhäuser

**KASSEL.** „Wir waren heute in allen Belangen besser", freute sich Fredy Zech, Trainer der TG Wehlheiden, nach dem 3:0 (25:22, 25:16, 25:15)-Sieg seiner Volleyballerinnen gegen den TV Wetter.

Rund 60 Zuschauer sahen in der Aueparkhalle einen starken Kasseler Regionalligisten, der bis auf einen Einbruch Mitte des ersten Satzes immer die bessere Mannschaft war. Daher gewann die TGW am Ende mit deutlichem Vorsprung. „Es war für uns wichtig, nach der Niederlage in der vergangenen Woche wieder zu siegen", ergänzte Fredy Zech.

Gleich zu Beginn des ersten Satzes zeigten die Kasselerinnen ihre Stärke. Die Gäste aus Wetter waren noch nicht richtig im Spiel, da führte die TGW schon 5:1. Mit guten Aufschlägen und einem souveränen Spielaufbau durch Zuspielerin Kim Schröder holte das Team eine Sechs-Punkte-Führung auf 11:5. „Der Gegner war nicht gut drauf", urteilte Diagonalangreiferin Jenny Kotz über den Gast vom TV Wetter.

Doch Mitte des ersten Satzes holten die Mittelhessen auf. Beide Mannschaften machten nun Fehler, aber die TGW bekam Probleme in Annahme sowie Abwehr und verspielte den Vorsprung. Auf 17:17 folgte 20:20. Trainer Zech wechselte im Angriff Gundula Grund für Samira Fromm und im Mittelblock Anne Mukelka für Kapitänin Kirsten Zech ein. Vor allem Mukelka zeigte in der Folge ein starkes Spiel. Sie und Evis Hofverberg machten die entscheidenden Punkte zum Satzgewinn.




**Die rote Wand steht: Kim Schröder, Jenny Kotz und Kirsten Zech (von links) stemmen sich Wetters Angreiferin Hinrichsen (4) beim Schmetterschlag entgegen.** Foto: Fischer

Im zweiten Satz dominierten die Wehlheiderinnen, führten 2:1, 4:1, 6:1, 8:1. Wetter war unkonzentriert und die TGW stark im Aufschlag. Schröder verteilte die Bälle geschickt auf die Angreiferinnen und gestaltete das Spiel variabel. In der Mitte des zweiten Satzes gab es eine kurze Schwächephase, aber diesmal ließen die Gastgeberinnen Wetter nicht mehr rankommen und buchten den Satz.

Im dritten Durchgang waren es wieder die Kasselerinnen, die das Spiel bestimmten. Nur Anfang des Satzes spielte die Mannschaft leichtfertig. Aber schnell fing sich das Team und brachte Satz und Spiel konzentriert nach Hause. Auch in langen Ballwechseln behielt die Mannschaft die Nerven und gewann 3:0.

**Wehlheiden:** Schröder, Hofverberg, Fromm, Kotz, Wagner, Zech, Heinrich, Mukelka, Grund.

# Wehlheiden will nachlegen

## Volleyball-Regionalliga: TGW empfängt zum Hessenderby den TV Waldgirmes

**KASSEL.** Zum Nachholspieltag empfangen die Volleyballerinnen der TG Wehlheiden am Sonntag den TV Waldgirmes. Die Regionalligapartie startet um 15 Uhr in der Aueparkhalle. „Wir wollen wieder gewinnen", sagt Diagonalangreiferin Jenny Kotz. Die TGW schlug am letzten Wochenende Etzbach 3:2 und steht in der Tabelle auf Platz drei.

Waldgirmes ist auf dem Papier ein leichter Gegner. Die Mittelhessen haben in der Rückrunde noch kein Spiel gewonnen, ihr letzter Sieg war im November. Die Wehlheiderinnen wollen das Spiel dennoch nicht auf die leichte Schulter nehmen: „Wir waren gegen Neuwied schon einmal das Team, das gegen einen leichten Gegner verloren hat", warnt Kotz vor Übermut. „Waldgirmes wird hoch motiviert sein, wieder zu gewinnen", stimmt ihr TGW-Kapitänin Kirsten Zech zu.

Volle Konzentration: Wehlheiden mit Jenny Kotz (Nummer 8) und Asja Heinrich (21) empfängt den TV Waldgirmes.

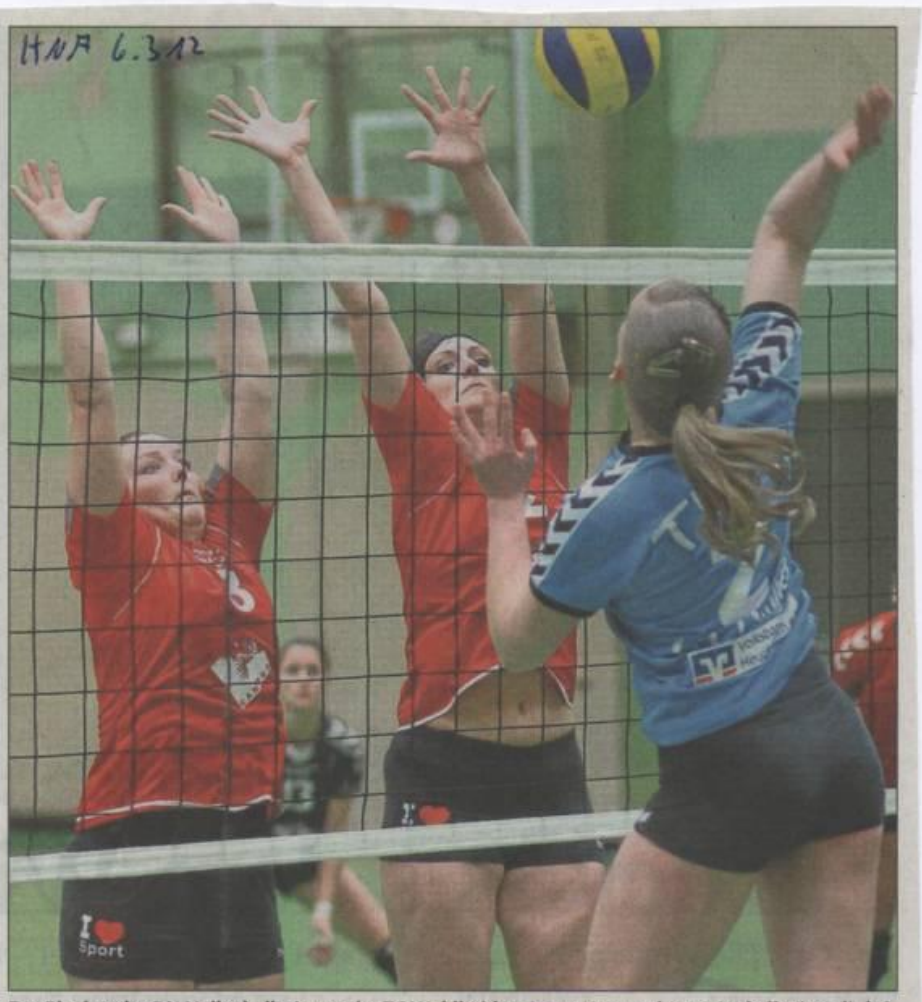
Archivfoto: Fischer

Das Hinspiel hatte Wehlheiden verloren. „Wir haben schlecht gespielt", sagt Kirsten Zech. Jetzt will die TGW Revanche. „Die Motivation ist im Training spürbar", ergänzt die Mittelblockerin.

Im Spiel gegen Etzbach die TGW vor allem mit einer guten Abwehr und einem guten Aufschlag gewonnen. Dazu kam eine stark spielende Evis Hofverberg. Gegen Waldgirmes will das Team wieder früh Druck machen. Harte Aufschläge sollen den Spielaufbau der Gäste hemmen und die Punkte will die TGW möglichst im ersten Angriff erzielen. „Wir müssen mit vielen Kombinationen spielen und unberechenbar bleiben", so Zech.

Im Kader sind am Sonntag alle dabei. Mit der Rückkehr von Angreiferin Gundula Grund und Nachwuchsspielerin Lea Theiß hat Trainer Fredy Zech weitere Optionen für taktische Wechsel. (pkl)

HNA 6.3.12



Der Block steht: Die Volleyballerinnen der TG Wehlheiden, Jenny Kotz und Anne Mukelka (von links), versuchen, den Angriff von Frauke Teßmer (Waldgirmes) abzuwehren. Foto: Fischer

# 3:0 gegen starke Abwehr

## Regionalliga-Volleyballerinnen der TG Wehlheiden bezwingen Waldgirmes

Von Karsten Leonhäuser

**KASSEL.** Die starke Abwehr des TV Waldgirmes machte den Volleyballerinnen der TG Wehlheiden am Sonntag das Leben schwer. Immer wieder glichen die Gäste aus Mittelhessen in der Aueparkhalle aus. Am Ende aber gewannen die Wehlheiderinnen die Regionalligapartie 3:0 (26:24, 25:20, 25:21). „Die Spielzüge haben lange gedauert, aber zum Schluss haben wir uns durchgesetzt", freute sich schließlich Mittelblockerin Anne Mukelka.

Bereits im ersten Satz ging es hin und her zwischen den beiden Mannschaften. Die Wehlheiderinnen taten sich vor allem mit dem Block von Waldgirmes schwer. Mittelblockerin Asja Heinrich fand keinen Weg über die Mitte. Die Punkte machte die TGW in dieser Phase über die Außen- und Diagonalposition. Zuspielerin Kim Schröder hatte anfangs Probleme, die Angreiferinnen gut einzusetzen. Gegen Ende des ersten Satzes war es Evis Hofverberg, die wichtig Punkte machte und den Satzgewinn ermöglichte.

Im zweiten Satz lief es deutlich besser für die Gastgeberinnen. Kapitänin Kirsten Zech nutzte die Möglichkeiten über die Mitte. Die TGW schien sich im Kopf frei gespielt zu haben und bestimmte die Partie. 12:7, 16:8, 18:10 und 20:13 baute die Mannschaft ihre Führung aus. Aufschlag, Angriff und Abwehr griffen ineinander. Am Satzende ließ die Spannung etwas nach, aber der Satzgewinn war nie gefährdet.

Ein anderes Bild bot der dritte Satz. Nach zwei gewonnenen Sätzen fehlte der Mannschaft hier die Kontrolle über die Partie. Nie waren es mehr als drei Punkte Vorsprung, und Waldgirmes kämpfte wieder um die Bälle. Am Ende machten Evis Hofverberg und Kirsten Zech die entscheidenden Punkte, und die TGW gewann verdient alle drei Sätze. „Es war eine Mannschaftsleistung", lobte Kapitänin Kirsten Zech denn auch ihre Mitspielerinnen.

**TG Wehlheiden:** Schröder, Hofverberg, Fromm, Kotz, Heinrich, Zech, Wagner, Mukelka, Theiß.

**Kontaktadressen:**

**Turngemeinde Wehlheiden e.V.**
**Grassweg 49**
**34121 Kassel**
**mail: vorstand@tg-wehlheiden.de**

**Peter Grunwald**
**1. Vorsitzender TG Wehlheiden**
**Belgische Str. 24**
**34121 Kassel**
**Tel. 0173-7376793**
**mail: petergrunwald@ freenet.de**

**Fredy Zech**
**Trainer und Abteilungsleiter Volleyball TG Wehlheiden**
**Tannenweg 2**
**34266 Niestetal**
**Tel. 0561-522938**
**mail: fzech@gmx.de**

**www.tg-wehlheiden.de**